

# PRESSEMITTEILUNG

## PRESSEMITTEILUNG

Kiel, Dienstag, 30. September 2014

Landtag / Aktenvorlage

### **Wolfgang Kubicki und Hans-Jörn Arp: CDU und FDP beantragen weitere Aktenvorlage im Fall Wende**

Zur weiteren Entwicklung im Fall Wende erklären der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**, und der Parlamentarische Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion, **Hans-Jörn Arp**:

„Nachdem der Ministerpräsident mehrfach vollmundig öffentlich erklärt hat, er würde im Fall Wende aktiv zur Aufklärung beitragen, ist es in Wahrheit leider wie gehabt: Informationen werden sowohl der schleswig-holsteinischen Öffentlichkeit als auch dem Parlament solange vorenthalten, bis der Ministerpräsident gezwungen wird, diese Informationen preiszugeben. Aus diesem Grund haben die Fraktionen von CDU und FDP jetzt im Fall Wende für den morgigen Innen- und Rechtsausschuss ein neues Aktenvorlagebegehren beantragt, um Einsicht in den Durchsuchungsbeschluss für die Räumlichkeiten der Staatskanzlei zu erhalten.“

Wolfgang Kubicki: „Meine am 9. September geäußerte schriftliche Bitte an den damaligen Chef der Staatskanzlei Stefan Studt, zur Vermeidung eines Aktenvorlagebegehrens den Vorsitzenden der Landtagsfraktionen den Durchsuchungsbeschluss für die Räume der Staatskanzlei zur Verfügung zu stellen, wurde in der vergangenen Woche offiziell abgelehnt. Dies geschah unter anderem mit der Begründung, dass die Landesverfassung die ‚Vorlageberechtigung eines einzelnen Abgeordneten (...) im Rahmen der parlamentarischen Kontrolle‘ nicht vorsehe. Zudem sei fraglich, ‚ob der betreffende Durchsuchungsbeschluss als Gegenstand der Aktenvorlage von dem Aktenvorlagerecht des Art. 23 Abs. 2 Satz 2 LV umfasst ist.‘

Sollte noch irgendjemand den salbungsvollen Worten des Ministerpräsidenten geglaubt haben, für volle Transparenz in dieser Sache zu sorgen, der wird spätestens jetzt eines Besseren belehrt worden sein. Wir kündigen schon jetzt an, dass wir uns für den Fall einer Verweigerung der Aktenvorlage durch die Landesregierung weitere rechtliche Schritte vorbehalten.“

Hans-Jörn Arp: „Aufklärung gab es im Fall Wende bislang ausschließlich auf Druck der Opposition. Das zeigt auch dieser Vorgang.“

#### **Pressesprecher**

##### **Dirk Hundertmark**

Landeshaus, 24105 Kiel  
Telefon 0431-988-1440  
Telefax 0431-988-1444  
E-mail: [info@cdu.ltsh.de](mailto:info@cdu.ltsh.de)  
Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

#### **Pressesprecher**

##### **Dr. Klaus Weber**

Landeshaus, 24105 Kiel  
Telefon 0431-988-1488  
Telefax 0431-988-1497  
E-mail: [info@fdp.ltsh.de](mailto:info@fdp.ltsh.de)  
Internet: <http://www.fdp-fraktion-sh.de>